

Mitarbeiterin in der Personalentwicklung

Sehr geehrte Frau Personalerin,

Ihr Artikel in der letzten Ausgabe von „Personalwesen heute“ hat mir sehr gut gefallen. Die positiven Erfahrungen mit der Motivation von Mitarbeitern durch deren Einbindung in Entscheidungsprozesse decken sich mit den Ergebnissen der Studie, die ich für meine Master-Arbeit in der XY AG durchführte.

Im Rahmen einer sechsmonatigen Mitarbeit im Unternehmen untersuchte ich dort die Auswirkungen verschiedener Instrumente der Mitarbeiterführung auf Motivation und Zugehörigkeitsempfinden zur Firma. Dabei hatte ich auch oft Gelegenheit, an Mitarbeitergesprächen teilzunehmen und diese für meine Erhebung auszuwerten.

Weitere Erfahrung im Personalwesen habe ich in einem dreimonatigen Praktikum bei der ABC GmbH gesammelt. Dort begleitete ich den Personalleiter zu Gesprächen mit den Gruppen, dokumentierte die Sitzungen von Arbeitsgruppen und erhielt sogar Gelegenheit, einen Gruppenbildungsprozess zu moderieren.

Mich fasziniert Ihr hervorragender Ruf als Unternehmen, das nicht nur innovative Produkte im Bereich Medizintechnik entwickelt, sondern durch Patenschaften für Krankenstationen in Entwicklungsländern soziale Verantwortung übernimmt. Dem gilt mein ungeteilter Respekt.

Deswegen reizt mich die Stelle als Assistentin des Personalentwicklers in Ihrem Unternehmen, das ja auf allen Ebenen die enge Einbindung der Mitarbeiter in Entscheidungsprozesse forciert. Ich bin mir sicher, Ihre Firma dabei mit aktuellen psychologischen Erkenntnissen unterstützen zu können.

Habe ich Ihr Interesse geweckt? Dann können wir weitere Fragen ja in einem persönlichen Gespräch klären. Ich freue mich auf Ihre Einladung!

Beste Grüße

*Patrizia Michalke*